

Ausfall

Kurzfristig ist das Duell des Lehrter SV in der 1. Wasserball-Bezirksliga ausgefallen, da Gastgeber Waspo 98 Hannover V krankheitsbedingt nicht genügend Spieler aufbieten konnte. Ein neuer Termin für die Begegnung steht noch nicht fest. an

Turnen

Aufstieg ist perfekt

Kira Juhrbandt, die als Athletin der TSV Burgdorf für die KTG Hannover startet, hat mit der Regionalliga-Riege von Coach Susanne Philipp bei der Relegation im westfälischen Hamm den Aufstieg in die 3. Bundesliga geschafft. Die KTG, der auch die ehemaligen Bundesligaturnerinnen der TS Großburgwedel, Finja Säfken, Anna Wienecke, Franziska Roeder und Virgenie ten Voorde, angehören, gewann das Aufstiegsfinale mit 184,55 Punkten vor der TSV Gaimersheim, die 182,25 Zähler erreichte. dd

Handball

HVN-Talente sind einfach nur platt

Beim Ländervergleichsturnier in Berlin sind die Jungen des Handballverbandes Niedersachsen (Jahrgang 1997) auf Platz sechs gelandet. Nach Siegen gegen Thüringen (28:17), Mecklenburg-Vorpommern (18:16) und Sachsen (22:19) sowie den Niederlagen gegen Hamburg (15:17) und den Gastgeber (17:21) reichte es nur zum Spiel um Platz fünf.

„Nach sechs Spielen in drei Tagen waren wir einfach platt“, meinten die Spieler Björn Oelkers, Jan Seeger, Marcel Wolff und Jannes Krone von der TSV Burgdorf. So war es auch nicht verwunderlich, dass die abschließende Begegnung gegen Brandenburg auch mit 21:26 verloren ging. Das Turnier war der finale Härtestest vor der Länderpokalvorrunde, die am 25./26. Januar in Pforzheim ausgetragen wird. kl

Termin

Die am Sonntag ausgefallene Fußball-Partie zwischen dem TSV Kolenfeld und BG Elze in der Fußball-Kreisliga 2 ist für den 2. März, 14 Uhr, neu terminiert worden. an



Überragender Auftritt im oberen Paarkreuz: Jens Klingspon weist seine Gegner in Borsum in die Schranken.

SVB ringt den TTS im Derby nieder

Tischtennis: TSG muss hart kämpfen

VON ANDRE NOWAK

Die rund 150 Fans, die sich das **Regionalliga**-Derby zwischen dem TTS Borsum und dem SV Bolzum angeschaut haben, sind auf ihre Kosten gekommen. Annähernd fünf Stunden duellierten sich zwei der Topteams, bis die Bolzumer mit 9:6 als Sieger feststanden.

Im vorderen Paarkreuz überragte Jens Klingspon. Er gewann an der Seite von Lars Beismann in vier Sätzen und legte zwei Einzelsiege nach. „Ausschlaggebend für den Sieg waren die Youngster Niklas Otto und Jannik Xu im unteren Paarkreuz“, hob Klubchef Friedrich Bolzum die Erfolge Ottos (2) und Xus hervor. „Mit 16:4 Punkten und Platz drei zur Halbzeit spielte die Mannschaft weit über der Erwartung“, sagte Bolzum.

Die SVB-Reserve trennte sich in der **Verbandsliga Süd** 8:8 vom TuS Seelze. Der Vorsitzende sprach hinterher vom nervenaufreibendsten Spiel der Saison. Ein 0:3 nach den Doppeln wurde aufgeholt, doch Philipp Sommer, Patrick Schötteldreier, Julian Villescas gelang der Ausgleich. Wenig später drehte der SVB die Partie (6:5), nur um auf 6:9 zurückzufallen. Arnd Ahlbrecht und Sommer/Schötteldreier

er retteten mit Fünf-Satz-Siegen aber noch einen Punkt. Eindeutig war dagegen das 9:1 beim VfB Peine tags darauf, wodurch das Team in Schlagdistanz zum Tabellenführer blieb.

Landesligist TSG Ahlten beendete die Hinrunde mit einem 8:8 beim TSV Algestorf. „Es war ein hart erkämpfter Punkt für uns zum Jahresabschluss beim Aufsteiger. Erneut lief es nicht in unserer Paradedisziplin, lediglich ein Doppel konnten wir für uns entscheiden“, sagte Sprecher André Sauer. Er konnte immerhin zwei Erfolge im oberen Paarkreuz verbuchen, Gleiches gelang Jonas Mikus in der Mitte sowie Fred Waldner unten.

Der SSV Langenhagen kassierte in der **Bezirksoberrliga Nord** eine bittere 3:9-Heimpleite gegen Tabellenachbar SC Twistringen. Nach den Doppeln hieß es 1:2. Doch da lediglich Justin Bonhage in der Mitte und Stefan Schulz unten Vier-Satz-Erfolge nachlegten, gingen die Zähler an den SC.

In der **Bezirksliga 3** verlor der TSV Engensen das Topduell gegen den FC Bennigsen mit 4:9. Nach dem 2:2 konnten nur noch Fabian Engel und Nils Bartling Siege für die Engenser einfahren, die das Jahr als Vierter beenden.

Starke Sprünge gezeigt

Erstmals sind Jana Heinrich und Ricarda Theis von der TS Großburgwedel bei der Landesmeisterschaft im Rope Skipping dabei gewesen. Theis wurde mit 1525 Punkten Zweite der Altersklasse 1, nur 75 Zähler fehlten zur Teilnahme am Bundesfinale. Nur 18 Zähler hat-riche Heinrich zu wenig. „Beide haben einen tollen Wettkampf gezeigt. Wir haben nicht einmal im Traum daran gedacht, dass eine Qualifikation zum Bundesfinale möglich wäre“, freute sich Trainer Erich Theis. an

Die C-Junioren der TSV Burgdorf sind in der Handball-Landesliga Ost das Maß der Dinge. Neunmal traten sie an, neunmal verließ die Riege von Trainer Axel Unruh das Spielfeld als Sieger. 18:0 Punkte und eine Tordifferenz von plus 192 zeigen,

Unruh-Sieben dominiert nach Belieben

wie überlegen die TSV ihre Gruppe dominiert. Mit dem finalen 43:15 (21:8)-Heimerfolg über den MTV Soltau wurde die Hinrunde abgeschlossen und die Herbstmeisterschaft gefeiert. Beste Werfer waren Bastian Weiß, Norman Kordas, Lukas Ran-

ge (je sieben Treffer). „Teilweise spielen wir freiwillig in Unterzahl, um etwas gefordert zu werden“, sagte der Coach. Nach Ende der Rückrunde stehen, vorausgesetzt die Burgdorfer bleiben an der Spitze, die Spiele um die HVN-Meisterschaft an. kl

TTK verpasst besseres Resultat

Tischtennis: Damen, 2. Bundesliga bis Bezirksoberrliga – TTC erlebt Krimis

Michael Junker ist hin und her gerissen gewesen ob des 6:4 seines TTK Großburgwedel beim TTK Anröchte und des 5:5 beim TV Kupferdreh in der **2. Bundesliga Nord**. „Vor dem Spieltag hatten wir gesagt, dass zwei Punkte ein Erfolg wären. Nun sind aber sogar vier Zähler dringewesen“, sagte der Teammanager.

Beim Aufstiegsaspiranten in Anröchte hatte vor allem Laura Matzke einen starken Tag und holte zwei Einzelerfolge. „Dafür ist Natalie Horaks Selbstvertrauen zurzeit

angeknackst“, sagte Junker nach dem 0:3 und 2:3 Horaks. Enttäuschend verliefen im zweiten Duell dann die oberen Einzel, eine 0:4-Bilanz machte den Siegtraum zunichte. „Dabei hatte ich nach dem 2:0 nach den Doppeln gedacht, wir könnten gewinnen“, sagte Junker. Positiv sei für ihn zumindest die Erkenntnis, dass sein Team in der Lage ist, viele Klubs der Liga zu schlagen.

Zwei Krimis erlebte der TTC Arpke in der **Landesliga**. Nach 210 Minuten stand das 7:7 zu Hause gegen den

SV Kirchweyhe zu Buche, drei Stunden brauchte das Team für das 8:6 beim TSV Steinbergen. Im ersten Duell lag der TTC mit 5:2 in Front, ehe die Gäste ausglich. Als Melanie Groß das 7:6 markierte, schien der Erfolg greifbar nahe, doch Stefanie Wittig unterlag klar. In Steinbergen brachten starke Leistungen von Sabine Greulich und Janine Hiersemann den TTC auf 7:5 nach vorn. „Nachdem ich beide Einzel im fünften Satz verloren hatte, hatte ich Angst vor dem dritten Einzel“, sagte Groß.

Doch sie machte das 8:6 perfekt. „Der Abschluss der Hinrunde hätte nicht besser sein können. Wir sind überglücklich, so geht man gerne in die Pause“, sagte Groß.

„Die ganze Mannschaft hat super gespielt“, sparte Sprecherin Ina Kodetzki nach dem 8:1 des TSV Wettmar gegen den TuS Gümmer II in der **Bezirksoberrliga Nord** nicht mit Lob. Der Erfolg, der die Herbstmeisterschaft endgültig sicherte, geriet nie in Gefahr. Lediglich drei Partien gingen in den vierten Satz. an

Tennis

Kein Rezept gefunden

Bei der Advents-Trophy der Altersklassen in Isernhagen hat sich Zdzislaw Kroc (TC Resse) bei den Herren 75 mit einem 6:1, 6:2 gegen Rolf Wieting (TC Bischofshol) in das Finale gespielt. Dort fand der Resser beim 1:6, 3:6 gegen den favorisierten Martin Ballin vom Hettstedter TC allerdings nicht das richtige Rezept. Eine gute Leistung hatte Kroc zum Turnierauftritt gegen die Nummer zwei der Setzliste, Franz Irek vom TV RW Ronnenberg, beim 7:5, 6:0 aberufen. ma